

gemeinschaft mit jungen vorwärtsdrängenden Kräften erfolgreich die Beschlüsse des XL Parteitages der SED verwirklichen. Sie sind eine entscheidende Potenz politischer Stabilität und ökonomischen Wachstums.

*Die Erfahrungen der Bezirksleitung der SED Gera bei der Verwirklichung der Beschlüsse des XL Parteitages bestätigen, daß umfassende Kenntnis der marxistisch-leninistischen Theorie und die Fähigkeit ihrer schöpferischen Anwendung durch die Kader sich in einem höheren Niveau der Leitungstätigkeit zur Meisterung der gewachsenen volkswirtschaftlichen Maßstäbe, in hohen ökonomischen Zielstellungen, im massenverbundenen Arbeitsstil und der Einheit von Wort und Tat widerspiegeln.*

Zielstrebig und vorausschauend werden die Nomenklaturkader der Bezirksleitung und der Kreisleitungen mit den Maßstäben für die Entwicklung von Wissenschaft und Technik, insbesondere der Bedeutung und den Möglichkeiten von Schlüsseltechnologien, bekannt gemacht. Damit werden ihre Fähigkeiten gefördert, die Masseninitiativen der Werktätigen auf die neuen Aufgaben zur Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts zu konzentrieren.

Zur ständigen Qualifizierung des Niveaus der Leitungstätigkeit der Kader sowie zur Ausprägung ihrer marxistisch-leninistischen Kenntnisse und der Wirksamkeit ihrer politisch-ideologischen Massenarbeit wird das System der marxistisch-leninistischen Aus- und Weiterbildung effektiv für die politische Qualifizierung der Parteikader und der systematischen Entwicklung von jungen Arbeitern für Leitungsfunktionen genutzt.

*Der vom XL Parteitag eingeleitete qualitativ neue Abschnitt bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft setzt neue Maßstäbe in der Kaderarbeit*

Die zu lösenden Aufgaben mit dem Blick auf die Erfordernisse des Jahres 2000 stellen in ihrem revolutionären Charakter bedeutend höhere Anforderungen an die führende Rolle der Partei und damit an die politischen und fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Führungseigenschaften der Kader.

Sie ergeben sich vor allem aus

- den gewachsenen Dimensionen bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft, der konsequenten Fortsetzung der auf das Wohl des Volkes, die Stärkung des Sozialismus und die Sicherung des Friedens gerichteten Generallinie der Partei,
- den höheren Anforderungen an die politische Leitung der gesellschaftlichen Prozesse durch die Partei, dem Erfordernis des einheitlichen und geschlossenen Handelns der Kommunisten, der weiteren Stärkung der Kollektivität der Leitung und der vollen Wahrnehmung der persönlichen Verantwortung der Kader,